AZA 9243 Jonschwil
Gemeindeverwaltung
Erscheint alle 14 Tage

www.jonschwil.ch

Jonschwil
Schwarzenbach
Bettenau
Oberrindal

GEMEINDE AKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

20

8. Oktober 2010

Infos aus Gemeinderat/ Kommissionen
•
Abstimmung
•
Gemeindeverwaltung
•
Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach
•
Kirchgemeinden
•
Aus den Vereinen/Parteien
•
Diverse Meldungen
•

Das 20. Jahrbuch
der Gemeinde Jonschwil erscheint am 13. November 2010

Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Projektierungskredit für Gemeindehaus-Sanierung und -erweiterung

Das aus den 60-er Jahren stammende Gemeindehaus Jonschwil wurde vor rund 20 Jahren letztmals renoviert. Mittlerweile zeigt sich ein Sanierungsbedarf an verschiedenen Bauteilen und an der Infrastruktur (Heizung, Elektroanlagen, Bodenbeläge/Teppiche, Malerarbeiten, Eingangstüre). Darüber hinaus ist der vorhandene Raum durch das Wachstum der letzten 20 Jahre mittlerweile vollständig ausgenutzt, sodass Engpässe teilweise bereits bestehen oder teilweise absehbar sind. Das Archiv muss zwingend ausgebaut werden. Ebenso sind die Büroflächen zu vergrössern, um die Funktionen der einzelnen Ämter wieder für einen längeren Zeitraum sicherstellen zu können.

Studie schlägt seitlichen Anbau vor
Eine vom Gemeinderat im Frühjahr 2010 in Auftrag gegebene Studie schlägt einen seitlichen dreistöckigen Anbau Richtung Brühlstrasse vor, um das bestehende Raumproblem zu lösen. Das beim Grundbuchamt angrenzende Gebäude der ehemaligen Post erwies sich aufgrund seiner Raumeinteilung als ungeeignet für Verwaltungszwecke. Beim Anbau sollen im Erdgeschoss die Finanzverwaltung und das Steueramt untergebracht werden. Die Bauverwaltung und ein Reservebüro sind im ersten Geschoss geplant. Im obersten Stock werden ein Aufenthaltsraum und ein Sitzungszimmer für den Gemeinderat und Kommissionen vorgeschlagen.

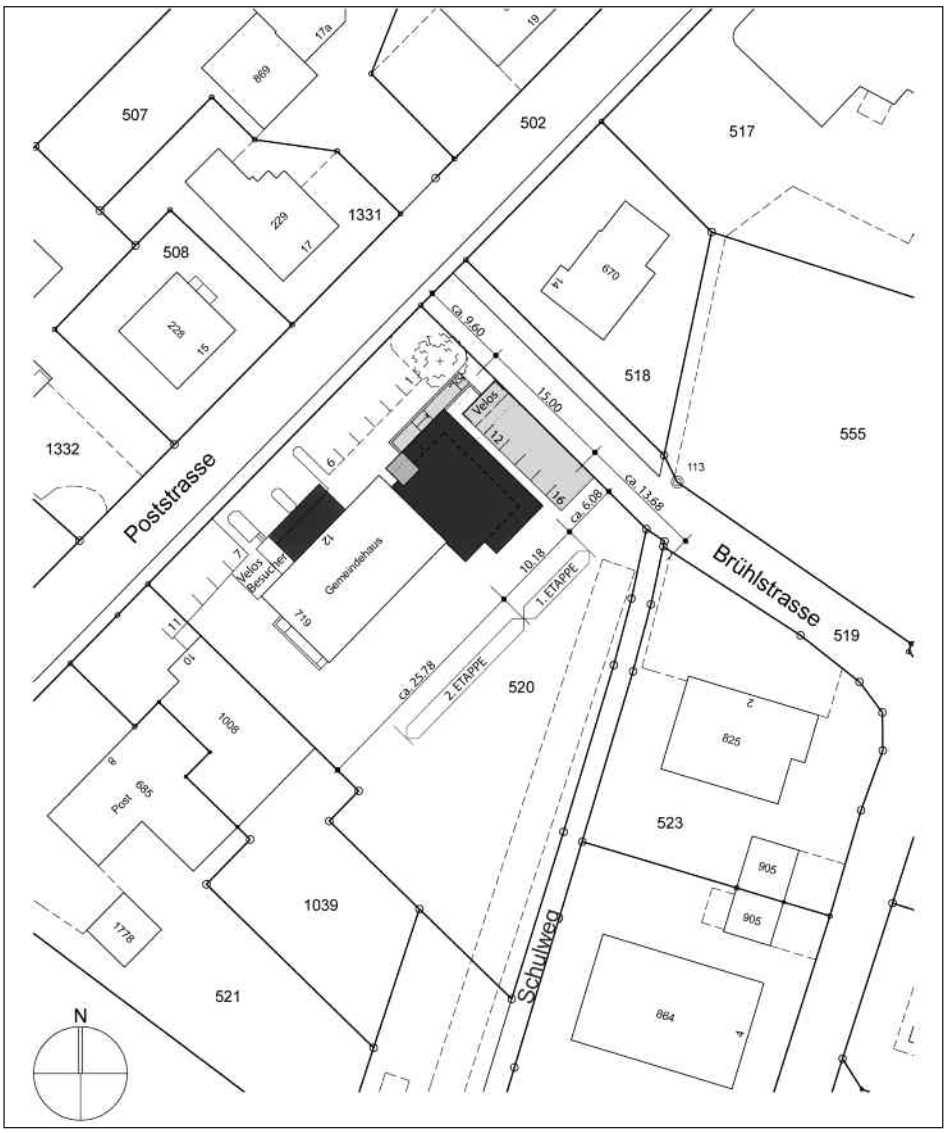
Sanierung des bestehenden Baus
Im bisherigen Gemeindehaus wird der Eingangsbereich leicht vergrössert, um einen besseren Kundenempfang und zusammen mit dem Einwohneramt ein Front-Office bilden zu können. Angrenzend wird das Betreibungsamt vorgesehen. Im ersten Geschoss wird ein kleines Sitzungszimmer für alle Verwaltungsabteilungen eingerichtet. Im bisherigen Sitzungszimmer des Gemeinderates ist ein Reservebüro geplant.

Schulverwaltung integrieren
Unabhängig von der Bildung einer Einheitsgemeinde können die Schulverwaltung und der Schulpräsident in den geplanten Reservebüros unmittelbar nebeneinander untergebracht werden. Die Integration der Schulverwaltung ins Gemeindehaus bringt verschiedene Synergien bei der gegenseitigen Zusammenarbeit im Finanz- und Baubereich, bei der EDV und der generellen gemeinsamen Nutzung der Infrastruktur. Ein wichtiger Aspekt ist auch die Verbesserung bei der personellen Flexibilität bei schwankendem Arbeitsvolumen.

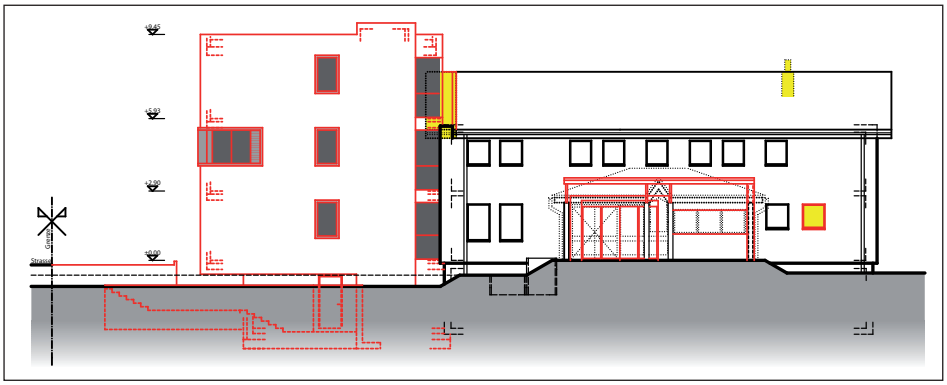
Projektierungskredit: Fr. 140'000
Der Projektierungskredit von 140'000 Franken umfasst folgende Arbeiten: Architekt, Bauingenieur, Elektroingenieur, Ingenieur HLKS, Bauphysiker, Planungsnebenkosten. Nach Rechtskraft des Projektierungskredites soll die konkrete Planung bis März 2011 laufen, sodass im Mai 2011 eine Urnenabstimmung zum Baukredit möglich ist. Mit einer Genauigkeit von +/- 15 % wird der Kredit (inkl. Mobiliar) auf ca. 2,6 Mio. Franken geschätzt. Nach der Detailprojektierung und dem Baubewilligungsverfahren könnte der Baubeginn im September 2011 sein, wobei zuerst der seitliche Anbau erstellt und anschliessend die Sanierungen beim bestehenden Bau gemacht werden. Nach gut einem Jahr Bauzeit wäre die Erweiterung und Sanierung im Herbst 2012 beendet.

Finanzielle Auswirkungen
Im Zusammenhang mit den anstehenden Schulhaussanierungen und dem Gemeindehaus stellt sich die Frage, welche finanziellen Auswirkungen diese Vorhaben auf die Finanzsituation sowie auf den Steuerfuss haben. Der Gemeinderat weist dazu vor-

erst darauf hin, dass sich der Steuerertrag bei den natürlichen Personen per Ende August 2010 um gut drei Prozent besser als das Budget entwickelt hat, d.h. dass die Steuerkraft sich sehr positiv entwickelt hat. Der Gemeinderat hat deshalb die Absicht, wie bereits 2010 auch in den kommenden Budgets relativ hohe Abschreibungen zu planen, anstatt den Steuerfuss weiter zu senken. Ziel dieses Vorgehens ist eine Steuerfuss-Erhöhung zu vermeiden. Genauere Berechnungen zu den finanziellen Auswirkungen sind jedoch erst nach Vorliegen der Finanzplanung 2011 - 2015 möglich.



Der Erweiterungsbau soll Richtung Brühlstrasse erstellt werden.



Ansicht von der Poststrasse zum Eingang.

Weitere Bilder und Pläne sind auf der Homepage der Gemeinde abrufbar.

Öffentliche Sprechstunde

Während der Referendumsfrist bietet der Gemeinderat die Möglichkeit, die Studie mit den Plänen im Rahmen einer Sprechstunde einzusehen und der anwesenden Behördenvertretung Fragen zu stellen. Die Sprechstunde findet wie folgt statt:
Montag, 18. Oktober 2010, 18.00-19.30 Uhr, Gemeindehaus, Sitzungszimmer, 1. Stock.

Referendumsvorlage

(Fakultatives Referendum gemäss Art. 25 lit. a Gemeindeordnung)

Gegenstand: Der Gemeinderat unterstellt folgenden Beschluss dem fakultativen Referendum:
"Der Gemeinderat genehmigt einen Projektierungskredit von Fr. 140'000 als Nachtragskredit zulasten der Investitionsrechnung."

Referendumsfrist: Freitag, 8. Oktober 2010 bis **Samstag, 6. November 2010**

Öffentliche Auflage der Referendumsvorlage: Die Referendumsvorlage liegt im Gemeindehaus, Anschlagstelle Parterre, zur Einsichtnahme auf.

Quorum für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens: 231 gültige Unterschriften (1/10 der Stimmberechtigten, gemäss Art. 73 Gemeindegesetz und Art. 14 Gemeindeordnung). Ein allfälliges Referendumsbegehren wäre vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Jonschwil einzureichen. Der Gemeinderatskanzlei können Unterschriftenblätter zur Vorprüfung eingereicht werden. Sie stellt auf Wunsch auch solche zur Verfügung.

Der Gemeinderat

Dorfkorporation Jonschwil übergibt Administration an Gemeinde

Nach Prüfung verschiedener Zukunftsszenarien haben der Verwaltungsrat der Dorfkorporation Jonschwil und der Gemeinderat entschieden, dass die Administration der Dorfkorporation künftig durch die Gemeindeverwaltung geführt wird.
In den letzten Monaten wurden zwischen den beiden Dorfkorporationen Jonschwil

und Schwarzenbach sowie der politischen Gemeinde strategische und organisatorische Entwicklungsvarianten erarbeitet und geprüft. Nach der Bewertung von sieben Varianten, die von der Beibehaltung des Status Quo bis zur vollständigen Integration in die politische Gemeinde reichen, wurde entschieden, im administrativen Bereich der Dorfkorporation Jonschwil eine Änderung herbeizuführen. Bei der Dorfkorporation Schwarzenbach ist keine Veränderung vorgesehen.

Rücktritte von Behördemitgliedern
Bei der Dorfkorporation Jonschwil ist per Ende Amtsdauer mit mehreren Rücktritten aus dem fünfköpfigen Verwaltungsrat zu rechnen. Der Verwaltungsrat stellt fest, dass es zunehmend schwierig wird, neue Behördemitglieder zu rekrutieren, die bereit sind, nebenamtlich Zeit zu investieren. Heute müssen diese auch administrative Aufgaben wie die Rechnungsstellung an die Kunden oder die Prüfung von einzelnen Bau- und Anschlussgesuchen übernehmen. Weiter wurde es als Nachteil der heutigen Organisation angesehen, dass die Erreichbarkeit der nebenamtlichen Behördemitglieder während den normalen Bürozeiten nicht voll gewährleistet ist.

Zu viele Medienbrüche
Bei der bisherigen Organisation entsteht ein administrativer Mehraufwand, der vermieden werden könnte. So werden Mutationen von der Gemeindeverwaltung (zu- und wegziehende Einwohner, Kauf und Verkauf von Grundstücken) heute der Dorfkorporation gemeldet und diese erfasst die geänderten Daten. Dieser Erfassungsaufwand kann vermieden werden, wenn dazu die entsprechenden EDV-Programme genutzt werden. In Bezug auf die gesamte Finanzverwaltung einer Dorfkorporation stellt der Verwaltungsrat Jonschwil fest, dass die rechtlichen Vorgaben des Kantons für die Rechnungslegung laufend verschärft werden und dass dafür am besten Verwaltungsfachleute eingesetzt werden.

Administrationsübergabe an Gemeinde
Eine Abschätzung des bisherigen Kostenaufwandes bei der Dorfkorporation ergab rund Fr. 22'000 für die Administration. Diese umfasst bei den Finanzen die Rechnungsstellung an die Kunden, Mehrwertsteuerabrechnungen sowie den Jahresabschluss inklusive Berichterstattung im Amtsbericht. Im baulichen Bereich geht es um die Prüfung von Baugesuchen und die Erteilung von Anschlussbewilligungen. Nach Einholen einer Offerte hat der Verwaltungsrat der Dorfkorporation Jonschwil entschieden, diese administrativen Arbeiten zum Preis von jährlich Fr. 20'000 an die politische Gemeinde im Mandatsverhältnis zu übergeben. Im Einführungsjahr entsteht ein leicht höherer Aufwand, da die Gemeinde für die Leistung dieser Arbeiten das VRSG-Programm Werke (Verwaltungsrechenzentrum St. Gallen) anschaffen wird, woran sich die Dorfkorporation einmalig beteiligt.

Gestaffelte Übergabe
Zeitlich ist vorgesehen, die Finanzaufgaben im Verlaufe des Jahres 2011 der Gemeinde zu übergeben. Die baulichen Aufgaben können voraussichtlich erst per Ende der Amtsdauer 2009-2012 übertragen werden. Der Verwaltungsrat der Dorfkorporation Jonschwil sieht mit dieser Regelung die Chance, auf die nächste Amtsdauer 2013-2016 wieder neue Behördemitglieder rekrutieren zu können, da diese künftig von wesentlichen administrativen Aufgaben entlastet sein werden.

Spitex-Verein Oberuzwil-Jonschwil-Lütisburg

Regula Würth zur neuen Spitex-Leiterin gewählt

Als Nachfolgerin für die im Frühling 2011 in den Ruhestand tretende Margrit Karsay wählte der Vorstand des Spitex-Vereins Oberuzwil-Jonschwil-Lütisburg Regula Würth aus Bischofszell. Der im Frühling 2010 aus der Fusion der drei Vereine Oberuzwil, Jonschwil und Lütisburg neu gebildete Verein leistete in den ersten acht Monaten sowohl in der Krankenpflege als auch bei der Haushilfe mehr Einsatzstunden als geplant.
Margrit Karsay leitete seit 1999 die Spitex-Dienste von Jonschwil. Mit Zusammenarbeitsvereinbarungen kamen in den letzten Jahren die Spitex-Dienste Lütisburg und Oberuzwil dazu. Im seit Frühling 2010 fusionierten Verein sind gut 20 Personen für die Krankenpflege und Haushilfe beschäftigt. Im Frühjahr 2011 erreicht Margrit Karsay das ordentliche Pensionsalter, sodass der Vorstand des neuen Vereins die Stelle für eine neue Leiterin ausschrieb. Der Vorstand konnte aus einer ansehnlichen Zahl von qualifizierten Bewerbungen Frau Regula Würth aus

Regula Würth

Bischofszell zur neuen Leiterin wählen. Regula Würth ist ausgebildete Pflegefachfrau DN2 mit Zusatzausbildung HöFa1 Gerontologie. Zur Zeit absolviert sie berufsbegleitend die Fachhochschule auf Gerontologie. Die neue Leiterin Regula Würth wird ihre Stelle im Frühjahr 2011 antreten.

Mehr Einsatzstunden
In den ersten acht Monaten leistete der neue Verein 12'879 Einsatzstunden, was leicht über der dem Budget 2010 zugrunde liegenden Zahl liegt. In der Krankenpflege wurden 4'505 Stunden erbracht. 8'750 Stunden fielen in der Haushilfe an. Die Mehrstunden werden zu einer kleinen Mehrbelastung der drei Gemeinden Oberuzwil, Jonschwil und Lütisburg führen, da diese zur Defizitdeckung verpflichtet sind.

Neue Homepage
In den letzten Wochen hat die Spitex-Verwaltung eine neue Homepage erstellt. Leistungsbezüger und Angehörige können damit auf einfache Art und Weise die wichtigsten Informationen abrufen. Die Internet-Adresse ist: www.spitex-ojl.ch.

Renaturierung Schwarzenbach

Der Schwarzenbach östlich des Baugebietes im Ortsteil Schwarzenbach verkrautet in den Sommermonaten so stark, dass übermässige Unterhaltsarbeiten notwendig werden. Bei Hochwasser besteht die Gefahr, dass das abgeschwemmte Pflanzenmaterial die Eindolungen im Baugebiet verstopft.

Der heutige Schwarzenbach und eine Visualisierung nach abgeschlossener Renaturierung

Nach einer Sohlenabsenkung vor vier Jahren schreitet die Böschungsfusserosion voran, sodass die Gefahr besteht, dass das angrenzende landwirtschaftlich genutzte Terrain unterspült wird. Aus diesen Gründen wurden Lösungsvorschläge erarbeitet, um den Schwarzenbach zu renaturieren und damit die entstandenen Probleme zu beheben.

Zurück zum naturnahen Fliessgewässer
Der Schwarzenbach soll nach der Sanierung wieder den Charakter eines Wiesenbaches aufweisen. Dazu zählt eine leicht geschwungene Linienführung mit einer engen, statischen Mittelwasserrinne mit flachen, mit Sträuchern und Hochstauden bewachsenen Uferböschungen. Eine naturnahe und standortgerechte Bepflanzung und Bestockung der Böschung und der Ufer soll neben der Aufwertung des Lebensraumes schlussendlich auch einen Beitrag zur landschaftsästhetisch positiven Wahrnehmung des Schwarzenbaches als lebendiges, naturnahes Fliessgewässer leisten.

Seitenerosion verhindern
Mehrere kleine Aufweitungen bieten - je nach Wasserstand - Refugien für Amphibien. Für Fische soll der Lebensraum durch das Angebot an schattigen Unterständen aufgewertet werden. In Zusammenarbeit mit der kantonalen Fischereiverwaltung werden noch zusätzliche Massnahmen zur Förderung des Steinkrebses evaluiert. Durch geeignete ingenieurbiologische Massnahmen soll der Seitenerosion Einhalt geboten werden. Durch den ausgeweiteten Gewässerraum sollen auch grössere Abflussmengen bewältigt werden können. Um die Gefährdung des Landwirtschaftslandes durch Hochwasser vollumfänglich zu reduzieren, reicht das Platzangebot im Gewässerraum jedoch nicht.

Kantonsbeitrag
Der Schwarzenbach gilt gemäss neuem Wasserbaugesetz als sogenanntes "übriges Gewässer". Dabei hat die Gemeinde die Aufsicht über das Gewässer. Da für das Gewässer ein eigenes sechs Meter breites Grundstück im Eigentum der Gemeinde besteht, und gemäss Bürgerversammlungsbeschluss von 1978 hat die Gemeinde finanziell für Unterhaltsarbeiten aufzukommen. Die Kostenschätzung für die Sanierung geht von rund Fr. 158'000 aus. Seitens Kanton ist dazu mit einer Subvention von Fr. 67'000 zu rechnen. Der verbleibende Gemeindebeitrag wird je hälftig der normalen Gemeinderechnung und der Abwasserrechnung belastet, da das Gewässer auch der Liegenschaftsentwässerung dient.

Ausführung im Frühjahr 2011
Das Sanierungsprojekt wurde von den kantonalen Instanzen vorgeprüft und für gut befunden worden. Nach der öffentlichen Auflage und der definitiven Genehmigung durch den Kanton sind die Arbeiten ab Februar 2011 geplant.
(Der ausführliche Projektbericht ist unter www.jonschwil.ch abrufbar.)

Öffentliche Planauflage

Nach Art. 21 ff. des kant. Wasserbaugesetzes (abgekürzt WBG; sGS 734. 1) liegt folgendes vom Gemeinderat Jonschwil genehmigtes Projekt zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Renaturierung Schwarzenbach

Auflagefrist: Das Projekt liegt während 30 Tagen ab Montag, 11. Oktober bis Dienstag, 9. November 2010 im Gemeindehaus Jonschwil (Anschlagstelle Parterre) öffentlich auf.

Rechtsmittel: Während der Auflagefrist kann gegen das Renaturierungsprojekt schriftlich und mit Begründung an den Gemeinderat der politischen Gemeinde Jonschwil Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein schutzwürdiges Interesse dartut.

Jonschwil, 31. August 2010
Gemeinderat Jonschwil

Beitrag an Pfarreiheim-Nutzung

Das Pfarreiheim Jonschwil ist eine Stockwerkeigentümergemeinschaft der katholischen Kirchgemeinde und der politischen Gemeinde. Die Gemeinde ist dabei mit dem Jugendraum Lamuco und der Gemeinschaftsküche beteiligt. In den vergangenen Jahren wurden der Saal und die Gruppenräume im ersten Stock immer häufiger mit nicht-kirchlichen Anlässen genutzt (Versammlungen, Vereinsanlässe, Seniorennachmittage, Spielgruppe, Mütterberatung, usw.). Im Jahre 2009 ergaben sich rund 140 solche Nutzungen. Die nicht-kirchliche Benutzung ergibt für die Kirchgemeinde regelmässig Betriebskosten beim Mesmer (Reinigung, Herrichten) und bei Helen Baumgartner für die Organisation und Administration. Der Kirchenverwaltungsrat und der Gemeinderat Jonschwil sind deshalb überein gekommen, dass die politische Gemeinde künftig einen jährlichen Pauschalbetrag von Fr. 10'000 für die nicht-kirchliche Nutzung zahlt. Damit wird eine Gleichstellung mit denjenigen Vereinen erreicht, welche die Infrastruktur der Schulgemeinde und der politischen

Gemeinde (Schulhäuser, Turnhallen, Jugendraum) benützen können. Die Vereine sollen somit die Möglichkeit haben, nicht gewinnorientierte Anlässe möglichst kostenlos im Pfarreiheim durchführen zu können.

Beitrag an Thurunterhalt

Das neue Wasserbaugesetz (in Kraft seit 1.1.2010) legt fest, dass die Thur ein kantonales Gewässer ist. Damit obliegt der Unterhalt dem Kanton. Die dafür verantwortliche Vollzugsstelle (Kant. Tiefbauamt / Abteilung Gewässer) hat im Rahmen der Unterhaltsregelung eine seitliche räumliche Abgrenzung festgelegt, welche die Schnittstelle zu den angrenzenden Privatgrundeigentümern bzw. zu den Aufgaben der Gemeindebauämter regelt.
Art. 39 Abs. 2 Wasserbaugesetz regelt, dass die Gemeinden 25 Prozent der Unterhaltskosten an den kantonalen Gewässern zu tragen haben. Gemäss Besprechung zwischen den Gemeinden und dem Kanton vom 23. August 2010 haben die Gemeinden mit einem ungefähren jährlichen Beitrag von Fr. 5'000 zu rechnen. Falls ausserordentliche Unterhaltsmassnahmen mit Kostenfolgen anstehen, wird der Kanton dies den Gemeinden im Voraus ankündigen, sodass diese budgetiert werden können.

Finanzausgleich 2011

Das Departement des Innern hat der Gemeinde Jonschwil die Höhe der ersten Stufe des Finanzausgleichs 2011 mitgeteilt. Die erste Stufe umfasst den Ressourcenausgleich (Ausgleich der unterdurchschnittlichen Steuerkraft), den Sonderlastenausgleich Weite (Länge des Strassennetzes) sowie den Sonderlastenausgleich Schule (überdurchschnittliche Schülerzahl). Für 2011 wird der Gemeinde Jonschwil ein Ausgleich von Fr. 2'067'700 in Aussicht gestellt. Im Jahre 2010 betrug der Ausgleich noch Fr. 2'380'400. In der Finanzplanung vom Januar 2010 rechnete man noch mit Fr. 1'913'200, sodass der neu berechnete Ausgleichsbeitrag somit um rund Fr. 150'000 höher als erwartet ist.

Pensum-Erhöhung beim Steueramt

Der Beschäftigungsgrad von Alice Burger, Mitarbeiterin der Finanzverwaltung und des Steueramtes, wurde per September 2010 von 20 auf 30 Prozent erhöht, um das gestiegene Arbeitsvolumen aufgrund der wachsenden Bevölkerungszahl zu bewältigen. Im Gegenzug konnte Alice Burger den Beschäftigungsgrad beim Spitex-Verein Oberuzwil-Jonschwil-Lütisburg um 10 Prozent senken, da die Administration nach der Fusion weniger Aufwand als erwartet gibt.

schatzkammer natur

UNO-Jahr der Biodiversität 2010

Oktober

Obsten und mosten
Nach einem Rundgang durch die Hochstammanlage helfen die Teilnehmer das Mostobst zu sammeln, welches anschliessend vermostet wird. Jeder Teilnehmende erhält ein Liter frisch gepressten Most als Lohn.

Datum:	**Samstag, 16. Oktober 2010**
Zeit:	13.30 bis 16.00 Uhr
Ort:	Notker Brandes, Neuhofstrasse 6, Jonschwil
Mitnehmen:	Literflasche

Abstimmung

Abstimmungsresultate vom 26. September 2010

Eidgenössische Volksabstimmung
Änderung vom 19. März 2010 des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG)

Stimmberechtigte	2'423
eingelegte Stimmzettel	871
Stimmbeteiligung	36,0 %
Ja	**549**
Nein	315

Kantonale Volksabstimmung
II. Nachtrag zum Gesetz über Ruhetag und Ladenöffnung

Stimmberechtigte	2'423
eingelegte Stimmzettel	898
Stimmbeteiligung	37,1 %
Ja	277
Nein	**619**

Kantonsratsbeschluss über die S-Bahn St. Gallen 2013

Stimmberechtigte	2'423
eingelegte Stimmzettel	876
Stimmbeteiligung	36,2 %
Ja	**630**
Nein	235

Aufteilung der gültigen Stimmabgaben nach Altersgruppen

Alter	Anzahl	in Prozent
18 - 20	44	4.87
21 - 30	95	10.52
31 - 40	112	12.40
41 - 50	191	21.15
51 - 60	246	27.24
61 - 70	158	17.50
71 - 80	48	5.32
81 - 89	9	1.00

Wir danken allen aktiven Stimmbürgern für die Teilnahme an der Volksabstimmung.

Gemeindeverwaltung

Bausekretariat

Erteilte Baubewilligungen im 3. Quartal 2010

Sigg Jakob, Jonschwil: Umnutzung Sitzungszimmer in Fumoir auf Grundstück Nr. 457, Kronenstrasse 5, 9243 Jonschwil
Fässler-Steppacher Roman und Rahel, Schwarzenbach: Überdachung der bestehenden Pergola, Schliessung Süd- und Westfassade auf Grundstück Nr. 112, Sonnhaldenstrasse 14, 9536 Schwarzenbach
Halter AG Wil, Schwarzenbach: Erneuerung kathodischer Schutz Tanklager auf Grundstück Nr. 10/11, 9536 Schwarzenbach
Stillhart Roger, Oberrindal: Terrassenanlage auf Grundstück Nr. 832, Stockgruebstrasse 1, 9604 Oberrindal
Waser-Fischbacher Albert und Therese, Jonschwil: Anbau Wintergarten (unbeheizt) auf Grundstück Nr. 1053, Heinrich-Federerstrasse 20, 9243 Jonschwil
Roth-Rufer Emil und Elisabeth, Jonschwil: Anbau Gartenzimmer auf Grundstück Nr. 1488, Schlossgasse 8, 9243 Jonschwil
s+m home invest ag, Wilen b. Wil: Aufbau Attikageschoss auf Grundstück Nr. 63, Oberstettenstrasse 10/12, 9536 Schwarzenbach
Ziegler Anton, Wil: Errichtung und Betrieb einer Wärmepumpenanlage mit einer max. 200 m tiefen Erdwärmesonde auf Grundstück Nr. 571, Oberdorfstrasse 25, 9243 Jonschwil

Meier-Fluder Josef und Verena, Jonschwil: Heizungsersatz, Solarthermische Erweiterung auf Grundstück Nr. 508, Poststrasse 15, 9243 Jonschwil
Mamis Windelmarkt GmbH, Oberuzwil: Reklametafeln auf Grundstück Nr. 21, Wilerstrasse 35, 9536 Schwarzenbach
Politische Gemeinde Jonschwil: Abfallcontainer auf Grundstück Nr. 421, Wilerstrasse 21, 9536 Schwarzenbach
Sutter-Wermuth Franz und Brigitte, Jonschwil: Errichtung von Stützmauern und Böschung auf Grundstück Nr. 1523, Salzwiesstrasse 4, 9243 Jonschwil
Müller-Ammann Pascal und Bettina, Jonschwil: Garagentor, Schiebetüre auf Grundstück Nr. 1685, Baumgartenstrasse 5a, 9243 Jonschwil
Germann-Ruggli Paul und Theresia, Schwarzenbach: Ausbau Estrich als Zimmer mit Dachgaube auf Grundstück Nr. 1224, Dörfli 3, 9536 Schwarzenbach
Wälde-Sutter Martin und Daniela, Jonschwil: Neubau Einfamilienhaus mit Carport auf Grundstück Nr. 1033, Notkerstrasse 6, 9243 Jonschwil
Josef Hardegger Käse en Gros, Jonschwil: Erweiterung Kühllager auf Grundstück Nr. 1558, Steinackerstrasse 1, 9243 Jonschwil
Smolarz-Bieri Philipp und Claudia, Niederwil: Errichtung und Betrieb einer Wärmepumpenanlage mit einer max. 180 Meter tiefen Erdwärmesonde auf Grundstück Nr. 1680, Salzwiesstrasse 31, 9243 Jonschwil
Eisenring Werner, Jonschwil: Aufbau Photovoltaikanlage auf Grundstück Nr. 513, Poststrasse 3, 9243 Jonschwil
Scheiwiller Bruno, Jonschwil: Einbau fünf Dachfenster, Dachisolation auf Grundstück Nr. 687, Winkelstrasse 9, 9243 Jonschwil
TC Degenau, Jonschwil: Einbau zwei Dachfenster auf Grundstück Nr. 1064, Degenau, 9243 Jonschwil
Winkler-Zurbuchen Irene, Schwarzenbach: Sichtschutz auf Grundstück Nr. 1190, Grünaustrasse 34a, 9536 Schwarzenbach
Politische Gemeinde Jonschwil: Sprayen Aussenwand Jugendraum Lamuco auf Grundstück Nr. 1044, Schulstrasse, 9243 Jonschwil
Fischer Fridolin, Schwarzenbach: Solaranlage auf Grundstück Nr. 219, Ringstrasse 19, 9536 Schwarzenbach
Hardegger Josef, Jonschwil: Umnutzung Schopf in Sitzungszimmer auf Grundstück Nr. 535, Schulstrasse, 9243 Jonschwil
Eisenring Monika, Jonschwil: Fassadenrenovation auf Grundstück Nr. 514, Poststrasse 1, 9243 Jonschwil
Schweizer AG, Schwarzenbach: Errichtung und Betrieb einer Wärmepumpenanlage mit sechs max. 235 Meter tiefen Erdwärmesonden auf Grundstück Nr. 866, Wilerstrasse 45, 9536 Schwarzenbach

Zudem wurden im 3. Quartal die brandschutztechnischen Bewilligungen für
- Einbau Kachelofen (Loosli Walter, Poststrasse 13, 9243 Jonschwil)
- Einbau Gasheizung, Abgasanlage (Bürge Armin, Pfattstrasse 8, 9536 Schwarzenbach)
- Einbau Gasheizung, Abgasanlage (Hardegger Josef, Poststrasse 2, 9243 Jonschwil)
- Einbau Pelletofen (Stillhart Roger, Oberrindal 5, 9604 Oberrindal)
- Sanierung Heizkessel Öl, Abgasanlage (Brühlmann Martin, Föhrenstrasse 6a, 9536 Schwarzenbach)
- Sanierung Heizkessel Öl, Abgasanlage (Kramer Josef, Heinrich-Federerstrasse 3, 9243 Jonschwil)
- Sanierung Heizkessel Öl, Abgasanlage (Kuhn-Liechti Markus und Marianne, Grünaustrasse 28a, 9536 Schwarzenbach)
- Einbau Gasheizung, Abgasanlage (Elkuch Eisenring AG, Breiti, 9243 Jonschwil)
- Sanierung Gasheizung, Abgasanlage (Bühler-Egger Franz und Rosa, Jonschwilerstrasse 9, 9536 Schwarzenbach)
- Nachtrag Abgasanlage zu Cheminéeofen (s+m home invest ag, Im Sooret 4, 9536 Schwarzenbach)

erteilt.

Bauverwaltung

Mithilfe für Winterdienst/ Schneeräumung gesucht

Die Gemeinde Jonschwil erfüllt ihre Aufgaben bei der Schneeräumung in Zusammenarbeit mit sechs Vertragsfahrern und den beiden Bauamtsmitarbeitern. Nachdem das Strassen- und Wegenetz in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen ist, besteht heute v.a. bei den Handarbeiten ein Engpass. Die Treppen und Fussgängerstreifen können nur sehr spät vom Schnee geräumt werden, da die beiden Bauamtsmitarbeiter mit dem Salzen und Pfaden von Trottoirs und Strassen stark belastet sind. Die Gemeinde sucht deshalb für die kommende Winterperiode ab 1. November 2010 einen Teilzeitmitarbeiter auf Stundenlohnbasis für diese Handarbeiten, die v.a. vormittags geleistet werden müssen. Interessenten melden sich bitte bei Bauamtsleiter Leo Zimmermann (Tel. 071 923 62 02 frühmorgens oder unter Tel. 079 659 46 71 tagsüber). Mit Interesse erwarten wir Ihre Bewerbung und stehen für allfällige Fragen gerne zur Verfügung.

Baubeginn Kreisel Thurbrücke

Am **Montag, 18. Oktober 2010,** beginnt der Kanton mit den Bauarbeiten für die Erstellung des Betonkreisels bei der Thurbrücke. Das Bauprogramm sieht vier Phasen vor. In der ersten Phase bis Dezember 2010 wird der Verkehr kaum beeinträchtigt, da v.a. am Hang Richtung Osten gearbeitet und damit mehr Platz geschaffen wird. Nach einem Unterbruch im Winter folgen ab Mitte Februar 2011 Werkleitungsarbeiten im Strassenbereich, die den Verkehr lokal behindern können. Von Mitte März bis Juli 2011 wird darauf mit drei Bauphasen jeweils etwa ein Drittel des Kreisels betoniert. In dieser Zeitspanne wird der Verkehr für die drei Zufahrtsrichtungen mit einem Lichtsignal gesteuert. Die Postautos erhalten eine Funk-Fernsteuerung, um schneller freie Fahrt zu erhalten. Die Postautohaltestelle wird ab März auf die Wiler Seite der Thurbrücke verlegt. Verkehrsbehinderungen während der ganzen Bauzeit lassen sich nicht verhindern. Der motorisierte Verkehr, Fussgänger und Velofahrer werden gebeten aufeinander Rücksicht zu nehmen und die Baustelle mit der nötigen Vorsicht zu passieren.
"Qualität braucht eben Platz und Zeit"
In diesem Sinne dankt die Bauleitung für das Verständnis und wünscht allen Verkehrsteilnehmern möglichst wenig Unannehmlichkeiten.
(Ein Bauphasenplan kann unter www.jonschwil.ch abgerufen werden)

Bezug ausgedienter Fahnen

Die Gemeinde Jonschwil hat seit Juni 2010 neue Fahnen für die Kandelaber im Gemeindegebiet. Die alten Fahnen, die zum Teil ausgebleicht oder ausgefranst sind, können während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im Büro Nr. 6 gratis bezogen werden. Es gibt Schweizer-, St. Galler- und Gemeindefahnen, die alle ein Format von ca. 3 m x 77 cm haben. Dieses Angebot gilt ab sofort und nur solange der Vorrat reicht.

Veranstaltungskalender

4. Quartal 2010

Oktober

6.	Senioren-Nachmittag, Nostalgiechörli Berg TG, Pfarreiheim Jonschwil, Alterskommission Jonschwil-Schwarzenbach
18./20./ 25./27.	Kurs Notfälle bei Kleinkindern, Vereinslokal Oberrindal, Samariterverein Oberrindal und Umgebung
30.	Konzert Bürgermusik, Turnhalle Jonschwil, Bürgermusik Jonschwil

November

3.	Senioren-Nachmittag, Vortrag von Roland P. Poschung, Bronschhofen, "Alt werden nur die Anderen!", Pfarreiheim Jonschwil, Alterskommission Jonschwil-Schwarzenbach
10./17.	Weihnachtsbasteln für Kids, Familienzentrum Schwarzenbach, Elternvereinigung Schwarzenbach-Jonschwil
13.	Ehrungen und Jahrbuchvernissage, Mehrzeckhalle Jonschwil, Gemeinde Jonschwil
13./14.	Chilbi, Schulareal Jonschwil, Pfarreirat Jonschwil
17.	Konzert MSOJ, Aula OZ Degenau, Musikschule Oberuzwil-Jonschwil
28.	Adventskonzert MSOJ, Evang. Kirche, Musikschule Oberuzwil-Jonschwil

Dezember

1.	Senioren-Nachmittag, Adventsstimmung mit Seniorenchörli Henau, Pfarreiheim, Alterskommission Jonschwil-Schwarzenbach

Beseitigung ausgedienter Motorfahrzeuge oder solcher ohne Nummernschilder

Art. 96 des kantonalen Baugesetzes vom 6. Juni 1972 (sGS 731.1) lautet: «Das langfristige Abstellen ausgedienter Motorfahrzeuge im Freien ist ausserhalb der hierfür bewilligten Ablagerungsplätze verboten.» Unter diese Bestimmung fallen gemäss Art. 2 ff. der kantonalen Verordnung über die Beseitigung ausgedienter Motorfahrzeuge vom 8. Juli 1975 (sGS 731.15) auch gebrauchte Autos, die ohne Nummernschilder langfristig, d.h. mehr als zwei Monate, abgestellt sind. Wir weisen die Eigentümer von ausgedienten Motorfahrzeugen oder solcher ohne Nummernschilder an, für die Wegschaffung bis spätestens **Ende Oktober 2010** besorgt zu sein.

Schulen
Jonschwil - Schwarzenbach

Schulrat

Sachbeschädigungen Schulhaus Notker, Jonschwil

Wie bereits in den Medien kommuniziert, wurden in den Sommerferien am Schulhaus Notker in Jonschwil Fassade und Rollladen beschädigt. Der Sachschaden beläuft sich auf 10‘000-15‘000 Franken. Es wurde Anzeige gegen Unbekannt eingereicht.
Durch Hinweise aus der Bevölkerung konnten die jugendlichen Täter im Alter von 10-14 Jahren ermittelt werden. Die Täter haben sich nicht selber gestellt. Deshalb wird die Anzeige aufrecht erhalten. Das ordentliche Rechtsverfahren wird weitergeführt. Die Täter haben die strafrechtlichen Folgen zu tragen. Die Reparaturkosten und der Administrativaufwand werden vollumfänglich den Eltern der Täter weiterverrechnet.

Sachbeschädigung Schulhaus Hofacker, Schwarzenbach

Auch in Schwarzenbach haben Schüler und Jugendliche im Spielplatzareal Sachbeschädigungen vorgenommen. Die Schulgemeinde erstattete bei der Polizei Anzeige gegen Unbekannt. Da in diesem Falle die Jugendlichen ihre Tat eingestanden haben, wurden die Anzeigen der Schulgemeinde zurückgezogen. Die finanziellen Aufwändungen werden den Verursachen zu vollen Kosten überbürdet. Die betroffenen Jugendlichen mussten an Ort mit dem Hauswart die Schäden beheben. Schulrat und Schulleitungen hoffen, dass die einsichtigen Schüler und Jugendlichen etwas daraus lernen.

Sachbeschädigung Oberstufe Degenau

Leider sind in der letzten Woche in der Nacht Sprayereien an Wegen, Briefkasten, Markierungstafeln und Gebäude vorgenommen worden. Auch hier wurde sofort Anzeige erstattet – die jugendpolizeilichen Ermittlungen laufen. Diese sich in Kürze ereigneten Sachbeschädigungen (Vandalismus) sind bedenklich. Einerseits passieren solche Taten immer in der Nacht von Jugendlichen und Schülern und enthalten andererseits abstossende und beleidigende Ausdrücke gegen Vorgesetzte und Autoritätspersonen.
Der Schulrat und die Schulleitungen dulden in keiner Weise solche Akte und erstatten immer (sind auch dazu verpflichtet) Anzeige gegen die Täterschaft. Meist werden bei den Ermittlungen durch die Polizei und der uns zur Verfügung stehenden Jugendpolizei die Täter ermittelt. Jugendliche, die die Tat sofort zugeben und bereuen, werden in der Regel (ausser Wiederholungstäter) auf dem schulischen Disziplinarweg begleitet. Diejenigen, die aber vehement leugnen und abstreiten, werden nach erfolgreicher Ermittlung die strafrechtlichen Konsequenzen tragen müssen. Die Behebungsaufwändungen und Unkosten werden den Verursachern in jedem Fall voll verrechnet. Wir danken den Eltern, die uns bei der schwierigen Arbeit unterstützen und der Bevölkerung für die sachdienlichen Hinweise.

Die Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach verurteilt die Sachbeschädigungen in aller Form und setzt alles daran die Täterschaft zu stellen und in die Verantwortung zu nehmen.
Der Schulrat

ELTERNMITWIRKUNG
SCHULEN JONSCHWIL – SCHWARZENBACH

Wir suchen Sie dringend...

zur Unterstützung der Hausaufgabenhilfe in der Primarschule Schwarzenbach

Das Interesse für die Hausaufgabenhilfe hat seit Schuljahresbeginn stark zugenommen. Da laufend neue Anmeldungen eingegangen sind, hat die Schülerzahl die Maximalgrösse erreicht, die von einer Lehrperson betreut werden kann. Um dennoch weitere Schülerinnen und Schüler aufnehmen zu können, suchen wir per sofort eine zusätzliche Betreuungsperson zur Unterstützung der entsprechenden Lehrkraft.

Es findet je eine Lektion am **Dienstag** und am **Donnerstag,** jeweils **von 15.15 bis 16.00 Uhr** statt. Die Entschädigung erfolgt gemäss Konzept für die Hausaufgabenhilfe.

Wenn Sie Zeit und Interesse haben, melden Sie sich doch bitte möglichst bald telefonisch oder per E-Mail. Wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Elternmitwirkung, Hanna Winiger, Jonschwil, Tel. 071 923 37 81, E-Mail: hanna.winiger@sunrise.ch oder
Schulleitung Primarschule Hofacker, Thomas Mayer, Tel. 071 923 14 84, E-Mail: sl.schwarzenbach@schulen-js.ch

Eine lebendige Gemeinde. Hier bewegen wir uns.

Kirchgemeinden

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberuzwil - Jonschwil

Sonntag, 10. Oktober 2010
09.30 Gemeindegottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil
Predigt: Diakon Werner Schneebeli
Kollekte: Wyclif
19.30 Abendgottesdienst, Kapelle Schwarzenbach
Predigt: Diakon Werner Schneebeli
Kollekte: Wyclif

Dienstag, 12. Oktober 2010
14.00 Senioren-Nachmittag, katholische Unterkirche Oberuzwil
Senioren-Chörli Henau unterhält mit fröhlichen Liedern

Sonntag, 17. Oktober 2010
09.30 Gemeindegottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil
Predigt: Diakon Richard Böck, Kirchenkaffee
Kollekte: HEKS: Flüchtlingshilfe

Donnerstag, 21. Oktober 2010
14.00 Witwennachmittag, Hotel Rössli Oberuzwil

Freitag, 22. Oktober 2010
20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

www.ref-oberuzwil.ch

Kath. Pfarramt Jonschwil

Samstag, 9. Oktober 2010
19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 10. Oktober 2010
09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
19.00 Jugendgottesdienst im Pfarreiheim

Samstag, 16. Oktober 2010
19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 17. Oktober 2010
09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Freitag, 22. Oktober 2010
Gottesdienst von 8.00 Uhr fällt aus
19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche
mitgestaltet von der Frauengemeinschaft
anschliessend Spielabend

Weitere Gottesdienste und Pfarreianlässe unter **www.st-martinspfarrei.ch,** Pfarreiforum

Aus den Vereinen/Parteien

Gemeinschaft der älteren Generation

Senioren-Z'Mittag

Wann: **Dienstag, 19. Oktober 2010**
Wo: Restaurant Sonne Jonschwil (Tel. 071 923 10 60)
Restaurant Dörfli Schwarzenbach (Tel. 071 923 66 30)

Wer gerne daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant an.

MÄNNERRIEGE SCHWARZENBACH

Lust auf Bewegung und Geselligkeit?

Dann schau doch einfach mal bei den Männerrieglern von Schwarzenbach rein!

Wir turnen jeden Freitagabend von 20.15 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle Schwarzenbach. Bei der Männerriege ist Gymnastik, etwas Fitness und Spiel auf dem Programm. Es ist kein leistungsorientiertes Turnen. Einmal im Monat wird unser Turnabend von einer professionellen Gymnastik-Lehrerin gestaltet, wobei meist Dehn-, Beweglichkeits- und Koordinationsübungen gemacht werden. Gemeinsam pflegen wir auch die Kameradschaft und Geselligkeit. Interessiert? Dann besuche doch unsere Schnuppertrainings, die wir ab **Freitag, 29. Oktober 2010** anbieten. Übrigens: Bewegung ist ein gutes Mittel, um allfälligem Winterspeck vorzubeugen. Wir freuen uns auf Dich!

Für Fragen: Markus Keller, Präsident, Tel. 071 923 22 15

Chäsbrättli Schwarzenbach

Schweizerkäse, Rauchfleisch, Wein, Spirituosen, Geschenke und vieles mehr.....

Wilerstrasse 33 (1.Stock)
9536 Schwarzenbach

Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 17.00 Uhr

Tel. 071 / 923 83 82
079 / 275 97 69

Besuchen Sie uns in unserem gemütlichen Laden

Trunz JÄGERHOFPRODUKTE GARTENBAU

Trunz Jägerhof GmbH

- Jägerhofladen
- Gartengestaltung
- Gartenbau
- Gartenpflege
- Baumpflege

Jägerhof Tel. 071 951 87 71
9242 Oberuzwil Mobile 079 285 69 51

RESTAURANT WILDBERG 9243 Jonschwil
071/ 923 30 40
www.wildberg.net Dienstag & Mittwoch Ruhetag

METZGETE
vom Freitag, 8.Oktober bis und mit Montag, 11.Oktober
Montag gilt, es hät so lang's hät

Auf Ihren Besuch freuen sich
Fam. A. Roth & Personal

Aktuell ab 14. Oktober
Rehpfeffer
Rehschnitzel
Hirschgeschnetzeltes
25 Jahre Wildberg

Die Autowaschanlage in Jonschwil
DORF-GARAGE

svit
GALLI IMMO-SERVICE AG

Ihr Partner für alle Immobilien-Dienstleistungen
Verwaltung und Bewirtschaftung
Miete und Stockwerkeigentum,
Vermietungen und Verkauf,
Schätzungen und Beratung.

Galli Immo-Service AG
Wiler Strasse 28 b, 9536 Schwarzenbach SG
Tel. 071 923 02 23, Fax 071 923 02 25
info@galli-immo.ch, www.galli-immo.ch

Jonschwil: Zu vermieten
ab 1. November 2010 oder n.V.
grosse 4½-Zimmer-Wohnung DG
Winkelstrasse 1
Mietzins: Fr. 1'412.00 + HNK akonto Fr. 200.00
(mit WEG-Verbilligung: Fr. 1'252.00 plus HNK)
Einstellplatz Tiefgarage: Fr. 110.00

Auskunft: Tel. 071 923 50 79 ib Treuhand

Wer wird unser 2'000. Mitglied?
Mehr als 1'950 Mitglieder sind von uns überzeugt.
Wann dürfen wir Sie begrüssen?

Ein attraktives Geschenk erwartet Sie. Packen Sie die Chance und kommen Sie vorbei. Denn als Raiffeisen-Mitglied profitieren Sie von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz». Wir beraten Sie gerne persönlich – auch ausserhalb unserer Öffnungszeiten.

Raiffeisenbank Schwarzenbach
Telefon 071 929 58 88
www.raiffeisen.ch/schwarzenbach-sg

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Schwarzenbach lädt junge Kunden in den Europapark ein

Am Samstag 11. September 2010 war es wieder soweit. Mit Verspätung starteten wir um 06.30 Uhr mit dem Car Richtung Europapark Rust. Unter grossem Andrang trafen wir mit vielen anderen Besuchern ein.
Vor Ort liessen wir uns nicht mehr lange halten und schon ging es los auf die verrücktesten Bahnen.
Das Wetter liess uns nicht im Stich und so konnten wir auch mal gemütlich auf einem Stühlchen sonnen.
Mit vielen schönen Erlebnissen und die jungen Gäste etwas überdreht machten wir uns nach 16 Uhr wieder auf den Heimweg in die Schweiz.
Den Jugendlichen hat der Anlass gut gefallen und sie konnten den ganzen Tag in vollen Zügen geniessen.

RAIFFEISEN **Raiffeisenbank Schwarzenbach**
Wilerstrasse 32, 9536 Schwarzenbach

Zu verkaufen per sofort oder nach Vereinbarung

Verkaufs- oder Gewerberaum in Jonschwil

Gehobener Standard, modern, 2-stöckig, 128 m²

Verkaufsraum Erdgeschoss, Lagerraum UG
Separates Besprechungszimmer und WC.

An gut frequentierter Strasse im Dorfzentrum, grosses Schaufenster
Arzt und Zahnarzt im gleichen Haus

Geeignet als Coiffeursalon, Verkaufsladen, Therapieraum, Copyshop, Atelier etc.
Verkaufspreis:
CHF 190'000.—,
WIR-Anteil möglich

GERKU Treuhand AG,
Sandra Stark
sandra.stark@gerku.ch
Tel. 071 950 03 71

30 Jahre
• Sanitär • Spenglerei • Blitzschutz • Boiler-Entkalkungen • Entkalkungsanlagen • Ablauf-Entstopfungen

Urs Schönenberger
Prompter Reparaturservice
Entkalkungsanlagen
Waschmaschinen

9536 Schwarzenbach
Natel 079 360 19 86
Fax 071 923 36 39

Dorfbeck Jonschwil, Tel. 071 923 30 25
SPITZLI
Dörflibeck Schwarzenbach, Tel. 071 923 35 65
Sonntags geöffnet 09.00 - 17.00 Uhr

Subaru-Hauptvertretung | Service aller Marken | Spenglerei

Wasch-Center mit modernster Technik

apollo garage
Apollostrasse 5
9536 Schwarzenbach
Tel 071 923 41 23
www.apollogarage.ch

Switzerland's 4x4
SUBARU

GÄMPERLI

Pneuhaus Gamperli
8370 Gloten-Sirnach
Tel. 071 966 42 34
Fax 071 966 21 60
www.gaemperli.ch
info@gaemperli.ch

Erfolgreich! Inserate im
GEMEINDE*AKTUELL*

Mediadaten 2010 (Ersetzt alle bisherigen Daten)
Erscheint im Jahr 2010 jeweils am Freitag in den geraden Wochen ab 15. Januar 2010
Inserateschluss ist am Montag, 16.00 Uhr.

Auflage: 1'590 Exemplare

Spaltenbreiten	
1-spaltig	43 mm
2-spaltig	92 mm
3-spaltig	140 mm
4-spaltig	188 mm

Seitenteile	Preis
1/4 Seite 262 mm	Fr. 183.—
1/2 Seite 524 mm	Fr. 340.—
1/1 Seite 1048 mm	Fr. 680.—

Inseratepreise

mm x Spalte	Preis pro mm Höhe
bis 50 mm	Fr. 1.—
ab 50 mm	Fr. 0.90
ab 100 mm	Fr. 0.85
ab 150 mm	Fr. 0.80
ab 250 mm	Fr. 0.70
ab 500 mm	Fr. 0.65

Spezielle Gestaltungswünsche werden nach Aufwand verrechnet.
Für Fremddaten übernehmen wir keine Verantwortung!
Platzierungswünsche können nicht berücksichtigt werden!
Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.

Preise ab Vorlage für Vereine, Parteien, Korporationen in der Gemeinde

1/4 Seite 262 mm	Fr. 65.50
1/2 Seite 524 mm	Fr. 131.—
1/1 Seite 1048 mm	Fr. 262.—

Mindestpreis pro Inserat Fr. 35.—
Alle Preise exkl. 7.6% MWST
Änderungen bleiben vorbehalten!

Füller-Inserate / Dauer-Inserate
Sehr günstige Preise! Fragen Sie uns!

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil
Kronenstrasse 7
Tel. 071 923 57 05, Fax 071 923 57 20
info@thur-verlag.ch

Anschauen
www.thur-verlag.ch
Bestellen

«s'hät solangs hät»

Bettenauer Weiher und Umgebung
Bildkalender 2011

Thur-Verlag M.Egli 9243 Jonschwil

DTV
Damenriege Jonschwil

Gymnastik / Rückenturnen nach Spiraldynamik

Seit 10 Jahren bieten wir für jedermann/frau Rückengymnastik an. Unter der heutigen Leitung von Frau Mary Frey, Rickenbach, lernen wir, nach Spiraldynamik unsere Muskeln so zu kräftigen, damit sie für den Rücken eine Stütze werden können. Gleichzeitig erfahren wir auch, wie unser Rücken wieder mobilisiert, d.h. die Beweglichkeit verbessert werden kann.
In der **ersten** Gruppe sind noch wenige Plätze frei!
Ab 19. Oktober 2010, jeweils dienstags, von 18.55-19.55 Uhr im Gymnastikraum vom Oberstufenzentrum Degenau.
Kurskosten: Fr. 80.00 (19. Oktober bis 21. Dezember 2010)
Für weitere Auskünfte und Ihre Anmeldung melden Sie sich bitte bei Monika Rütsche, Jonschwil, Tel. 071 925 43 68.

samariter
Oberrindal und Umgebung

Kurs "Notfälle bei Kleinkindern"

Wer mit Kindern zu tun hat, wünscht sich doch oft, dass nie ein Notfall eintreten möge. Wüssten Sie wie reagieren, wenn es doch einmal so wäre? Möchten Sie mehr wissen und sich für den Notfall rüsten? Der Samariterverein Oberrindal und Umgebung bietet allen Interessierten die Möglichkeit sich zu rüsten für Unfälle und Krankheiten bei Kleinkindern

Wann: **18./20./25. und 27. Oktober 2010**
Montag- und Mittwochabend
Wo: im Vereinslokal Oberrindal (ehemaliges Schulhaus Oberrindal)
Zeit: jeweils von 20.00-22.00 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldungen bei: Beatrice Jenny, Tel. 071 393 29 84, E-Mail: sv.oberrindal@bluewin.ch, www.samariteroberrindal.ch

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDE*AKTUELL* 21/2010
Freitag, 22. Oktober 2010

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, 18. Oktober 2010, 16.00 Uhr
Einsendungen an:
Einwohneramt Jonschwil
Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20
miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:
Montag, 18. Oktober 2010, 16.00 Uhr
Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil
Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05
Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate. Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.

Elternvereinigung Schwarzenbach Jonschwil

Glasfusing

Lassen Sie sich überraschen, was sich mit Glas so alles machen lässt - Glasfusing, eine etwas andere Art zu basteln...
Für die Adventszeit möchten wir aus Glas Fensterdekorationen gestalten. Sterne oder Engel – eine schöne Geschenksidee oder einfach für die eigene Fensterdeko. Habe ich Ihr Interesse geweckt, dann freut es mich, wenn Sie sich anmelden.

Datum: **Freitag, 29. Oktober 2010,** 19.00 bis 22.00 Uhr
Kosten: Fr. 15.00
Materialkosten: Fr. 25.00 pro Kilogramm Glas
Anmeldung: bis spätestens 15. Oktober 2010 (Platzzahl beschränkt)
bei: Gabi Bühler, E-Mail: buehler.gabi@evsj.ch

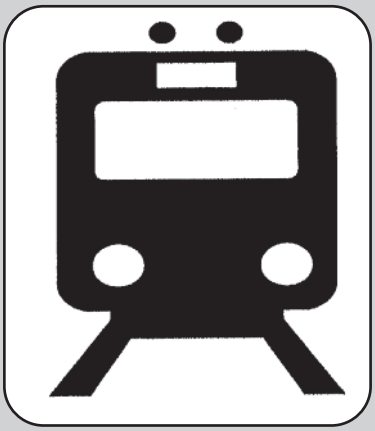
Humor

Sagt sie zu ihm: «Ich rauche nicht, ich trinke nicht, ich gehe nicht fremd.» Er: «Das hört sich ja toll an.»
Sie: «Ich habe nur ein Laster - Ich lüge gerne!»

General-abonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren.
Zum Preis von nur Fr. 38.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu bezahlen Sie für ein Retourbillett 2. Klasse ohne Halbtaxabonnement folgende Preise:

- St. Gallen Fr. 26.00
- Zürich Fr. 50.00
- Luzern Fr. 82.80
- Basel Fr. 98.80
- Bern Fr. 124.80
- Lugano Fr. 150.80
- Genf Fr. 186.80



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über drei solcher UGA.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

17.10. 2 GA	19.10. 2 GA	22.10. 2 GA
18.10. 2 GA	21.10. 2 GA	

Reservationen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, einwohneramt.jonschwil@jonschwil.ch oder über www.jonschwil.ch-> Verkehr gerne entgegen.